

# Bericht

der

# Sektion Starkenburg

des Deutschen und Öster-  
reichischen Alpenvereins

in

## Darmstadt

für das Jahr 1905.



Darmstadt.

Joh. Conr. Herbert'sche Hofbuchdruckerei (fr. Herbert).  
1906.

151 22



### An die Mitglieder der Sektion Starkenburg.

1. Der Mitglieder-Beitrag beträgt für die in Darmstadt ansässigen Mitglieder 14 *M.*, für die übrigen 12 *M.* pro Jahr, wovon 6 *M.* in die Zentralkasse fließen. Der Beitrag ist spätestens bis Ende März jeden Jahres zu entrichten und wird von den in Darmstadt wohnenden Mitgliedern durch den Vereinsdiener, von den auswärtigen Mitgliedern durch die Post erhoben.
2. Das Abzeichen des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins (**Edelweiß**) ist zum Preise von 1 *M.* durch den Rechner, Herrn Rechnungsrat Peter Wambold, Landwehrstraße Nr. 7, zu beziehen.
3. Die **gefelligen Zusammenkünfte** der Sektion finden Montags und Donnerstags Abends von 9 Uhr ab auf der „Klubhütte“ im Restaurant Kaisersaal in Darmstadt (Grasensstraße Nr. 20) statt.
4. Zu den **Monats-Versammlungen** bezw. **Vorträgen**, zu den **Sektions-Ausflügen**, sowie zu dem alljährlich Anfang Dezember stattfindenden **Stiftungsfest** ergehen besondere Einladungen.
5. **Wohnungs- und Titeländerungen** sind dem Schriftführer, Herrn Eisenbahnassistent Eduard Stiepel, Darmstadt, Kiesbergstraße Nr. 56 mitzuteilen, durch welchen die Weitermeldung an den Zentral-Ausschuß erfolgt.
6. Es wird gebeten, alle **Bestellungen** auf Veröffentlichungen des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins nur durch den Schriftführer bewirken zu wollen. Der Kostenbetrag ist an den Rechner einzusenden.
7. Diejenigen Mitglieder, welchen eine oder mehrere Nummern der monatlich zweimal erscheinenden „**Mitteilungen**“ nicht

zugegangen sind, wollen dies unverzüglich an den Schriftführer melden.

8. Der Versand der gegen Ende des Jahres erscheinenden „**Zeitschrift**“ geschieht durch unser Mitglied, Herrn Ludwig Kichler, Darmstadt, Saalbaustraße Nr. 19; etwaige Reklamationen sind an diese Adresse zu richten.

Die Zeitschrift wird — sofern nicht andere Wünsche rechtzeitig zur Kenntnis des Rechners gebracht werden — **gebunden** geliefert; hierfür wird mit dem Jahresbeitrag ein Betrag von 1 *M* 10 *ℳ* erhoben.

9. **Austritts-Erklärungen** für das nächste Jahr sind jeweilig bis spätestens Ende Dezember an den Sektions-Vorstand zu richten; das austretende Mitglied bleibt daher zur Entrichtung des Beitrags für das laufende Jahr verpflichtet.

In der Generalversammlung am 26. Januar v. J. wurde auf Antrag die alljährliche Herausgabe der Jahresberichte über die Tätigkeit der Sektion zum Beschluß erhoben. — Denjenigen für das Jahr 1905 legen wir mit Gegenwärtigem unseren Mitgliedern vor. —

Das verfloßene Jahr dürfte in der Geschichte der Sektion zu den wichtigeren zu zählen sein, insofern im Laufe desselben der in der Generalversammlung für 1904 beschlossene Erweiterungsbau unserer Schuhhütte in Angriff genommen und fertig gestellt wurde. Über die Ausführung dieses Werkes und dessen Übergabe an den öffentlichen Verkehr wird an anderer Stelle des Näheren berichtet.

Der **Mitgliederstand**, welcher sich zu Anfang des Jahres 1905 auf 97 bezifferte, hat wiederum einen weiteren, wenn auch bescheidenen Zugang zu verzeichnen; er beträgt gegenwärtig — in Folge von 5 Ab- und 7 Zugängen — 99 an der Zahl. —

Die **Sektionsleitung** verblieb bis zum Juni v. J. unverändert; durch die dienstliche Versetzung des Herrn Sortmeister's Cornelius Guntrum mußte das von diesem bis dahin verwaltete Amt anderweitig besetzt werden, dasselbe wurde dem Eisenbahnassistenten Herrn C. Stiepel einstweilig übertragen. Das ausgeschiedene Vorstandsmitglied hat durch seine unermüdliche erfolgreiche Tätigkeit sich Anspruch auf die größte Dankbarkeit der Sektion erworben, welche auszusprechen wir für eine angenehme Pflicht erachten.

In der **Generalversammlung** für das Jahr 1904, welche, wie bereits Eingangs erwähnt, am 26. Januar v. J. stattfand, war der Vorstand in der angenehmen Lage, gleichwie im Vorjahre, über eine weitere gedeihliche Entwicklung der Sektion berichten und Fortschritte auf dem Gebiet alpiner Bestrebungen feststellen zu können.

Aus der Anlage I ist zu entnehmen, daß 44 unserer Mitglieder (= 45%) das **Hochgebirge** aufgesucht haben und daß hiervon ein Teil beachtenswerte Bergbesteigungen unternommen hat. Diese erfreuliche Tatsache ist ein Beweis dafür, daß die

Touristik nach wie vor von den Mitgliedern ebenso eifrig gepflegt wie gefördert wird und daß in der Sektion ein reger alpiner Geist heimisch ist. — In den **Monatsversammlungen** brachte ein Teil der Hochtouristen ihre Erfahrungen und Reiseerlebnisse zu Gehör; seitens der Anwesenden belohnte wiederholter und reichlicher Beifall die Vortragenden für ihre interessanten Ausführungen. — Diese Vorträge, teilweise veranschaulicht durch Lichtbilder und Photographien, fanden in den hiesigen Tagesblättern beifällige Beurteilung.

Die **Sektionsausflüge** erfreuten sich lebhafter Beteiligung; sie hatten zumeist aussichtsreiche Erhebungen des landschaftlich schönen Odenwaldes zum Ziel, aber auch dem Taunus, dessen Berge und Kuppen weithin sichtbar sind, galten Besuche. Außer dem Zweck, den Teilnehmern die Schönheiten unserer Nachbargebirge vor Augen zu führen, war bei der Tourenzusammenstellung auch die Absicht bestimmend, unterwegs mit auswärts wohnenden Sektionsmitgliedern zusammen zu treffen und gemeinschaftlich mit diesen die Wanderung fortzusetzen, um am Ziel nach genußreicher Bergfahrt noch einige Stunden gemütlicher Geselligkeit zu pflegen; — in dieser Beziehung verdienen die Touren nach Waldmichelbach, nach Keppenheim und diejenigen in den Taunus besonders hervorgehoben zu werden. —

Die geselligen **Zusammenkünfte** auf der Klubhütte — Montags und Donnerstags Abends — waren gut besucht; sie boten unseren Mitgliedern erwünschte Gelegenheit zur freundschaftlichen Annäherung, auch wurden hier Beobachtungen und Erfahrungen — gesammelt im Alpengebiet auf mühevoller Hochtour — ausgetauscht und erörtert. —

Die **Vereinsbücherei** hat auch im vergangenen Jahre erwähnenswerte Vermehrung ihres Bestandes erfahren; — teils durch Ankauf, teils durch Zuwendung konnte derselben mancher interessante Band alpinen Inhalts einverleibt werden. —

Das **Stiftungsfest**, das XXI. der Sektion, wurde am 9. Dezember v. J. — gleich wie das vorhergehende — im Sürstensaal der Restauration Christ abgehalten. Mit Rücksicht auf die finanziellen Aufwendungen, welche der Sektion in Folge des Schutzhütte-Erweiterungsbaues erwachsen sind, wurde von den sonst gepflegten besonderen Veranstaltungen abgesehen. In dem von kundiger Hand mit Tannengrün freundlich geschmückten Saale

hatten sich ca. 60 Personen vereinigt; der Vorsitzende, Herr Stadtverordneter Egenolf begrüßte die Anwesenden und gedachte sodann der Männer, welche vor nunmehr 21 Jahren sich zur Gründung der Sektion zusammen gefunden hatten, er berührte im weiteren Verlauf seiner Rede die Aufgaben, welche die Sektion im verflossenen Jahre gelöst hatte und forderte zu beharrlichem Weiterstreiten der betretenen Bahn auf. Das Hoch des Redners galt dem Deutschen und Österreichischen Alpenverein, in welches die Versammlung begeistert einstimmte. Hierauf wurden von Freunden und Mitgliedern der Sektion eine Reihe Vorträge — musikalischer, gesanglicher und deklamatorischer Art — den Gästen dargeboten, die Anwesenden bis zu früher Morgenstunde vereinigend. Wie alljährlich bildete am Nachmittag des folgenden Tages ein Spaziergang nach Nieder-Modau das Ende der Festlichkeit. —

Die **Kassenverhältnisse** der Sektion sind befriedigend und ergeben gemäß Abrechnung folgendes Bild:

**Sektionskasse.**

Einnahme . . . . .	1836 M 52 P
Ausgabe . . . . .	1432 " 27 "
<hr/>	
Überschuß =	404 M 25 P

Hiervon ist ein Betrag von 398 M 55 P bei der Darmstädter Volksbank verzinslich angelegt. —

Die **Büttentasse** schließt im Soll und Haben mit 5471 M 72 P ab, ein kleiner Saldo von 16 M 01 P wurde auf neue Rechnung für das Jahr 1906 vorgetragen. — Die Einnahmen enthalten u. a. die Unterstützung des Zentralausschusses mit 3000 M, die Bütteneinnahmen des verflossenen Jahres mit 752,52 M. und einen Übertrag aus der Sektionskasse mit 417 M 82 P; in den Ausgaben figurieren die Kosten für den Hüttenanbau mit 4363 M 56 P, diejenigen für Neubeschaffungen von Mobiliar, Betten, Bettwäsche mit 986 M 88 P u. a. m.

Die günstige Kassenlage des abgelaufenen Jahres gestattet uns mit Genugtuung die erfreuliche Tatsache berichten zu können, daß dank der weitgehenden finanziellen Unterstützung des Zentral-Ausschusses und der aner kennenswerten Freigiebigkeit mehrerer Mitglieder die Hütte auch nach ihrer Erweiterung vollständig schuldenfrei ist und daß der Anbau Verpflichtungen geldlicher Natur nicht hinterlassen hat. —

Die vornehmste und bei weitem wichtigste Aufgabe, welche sich die Sektion im verabschiedeten Jahre gestellt hatte, galt der **Erweiterung ihrer Schutzhütte auf der Hasler Grube im Stubai**. Durch den stetig angewachsenen Verkehr — gemäß Hüttenbuch hatten sich im Jahre 1904 eingezeichnet 755 Personen, während im Jahr 1905 die Besucherzahl auf nahezu 1000 gestiegen ist — war die Vergrößerung der Hüttenräume zum dringenden Bedürfnis geworden; nachdem der Anbau beschlossenen, die Pläne ausgearbeitet, beraten und genehmigt sowie die Mittel bereit gestellt waren, wurde unverzüglich zur Ausführung geschritten. Den beiden Neustifter Bergführern Michael Egger und Hansl Hofer, zugleich Bewirtschafter der Hütte, wurden die Bauarbeiten übertragen und unter der sachverständigen Leitung der Hüttenbau-Kommission derart tatkräftig in Angriff genommen, daß bereits Ende August das Werk vollendet und die erweiterte Hütte am 11. September v. J. eröffnet werden konnte.

Die Übergabe an den öffentlichen Verkehr, welcher 14 unserer Mitglieder beimohnten, war mit einer bescheidenen aber würdigen Seier verbunden; mehrere Blätter brachten hierüber ausführliche Berichte, wovon wir im nachstehenden zwei derselben zum Abdruck bringen:

„Darmstädter Täglicher Anzeiger“ Nr. 216 vom 14. September v. Js.:

Neustift (Stubai), 11. Sept. Heute vormittags wurde bei herrlichem Wetter der Erweiterungsbaue der Starkenburger Hütte eingeweiht, zu welcher Seier sich eine größere Anzahl Sektionsgenossen nebst anderen Festgästen eingefunden hatten. Am Vorabend fand in dem neuen geräumigen und gefällig ausgestatteten Gastzimmer bei echtem Münchener ein feuchtfröhlicher Kommers statt, der bei musikalischen und gesanglichen Vorträgen bestens verlief. Herr Oberamtsrichter Wünzger begrüßte im Verlauf des Abends die Festgäste und gab der Genugtuung über den glücklich durchgeführten Neubau Ausdruck. Mit besonderer Freude wurde die Mitteilung aufgenommen, daß der Präsident des Zentral-ausschusses, Professor Ipsen-Innsbruck, der heute leider verhindert war, am Freitag die Hütte besucht hatte und sich äußerst lobend über den zweckmäßigen Anbau aussprach. Von der Franz Senn-Hütte grüßte gegen Abend ein Bergfeuer herüber, das alsbald Erwiderung fand. Die Einweihungsrede hielt bei dem vorzüglichen Festmahl heute Herr Wünzger, der allen, die am Zustandekommen des Baues teilhatten, Dank aussprach, insbesondere dem Zentralauschuß und dem Sektionsvorstand Herrn Egenolf, und mit einem Hoch auf den Deutsch-Osterreichischen Alpenverein schloß. Herr Halbeis von Sulpmes sprach im Namen der Talbewohner Dankes- und Glückwünsche aus; Herr Werner

gratulierte im Namen der Sektion Oberland-München. Weitere Ansprachen der Herren Halbeis und Wünzger galten den verbündeten Herrschern Deutschlands und Osterreichs. Das ganze Fest, das durch einen Besuch des Burgstalls die richtige alpine Weihe fand, nahm den schönsten Verlauf. Möge die erneute und verschönte Hütte lange Jahre bestehen zu Ehren der heffischen Heimat!

„Mitteilungen des Deutschen und Osterreichischen Alpenvereins“  
Nr. 19 vom 15. Oktober 1905:

Eröffnung des Erweiterungsbaues der Starkenburgerhütte auf der Haslergrube im Stubai. Eine ansehnliche Versammlung hatte sich am 11. September d. J. auf der vorgenannten Hütte zusammengefunden, um gemeinschaftlich die Übergabe des Erweiterungsbaues in den öffentlichen Verkehr festlich zu begehen. Außer einer großen Anzahl von Mitgliedern der Sektion Starkenburg waren Angehörige befreundeter Sektionen zahlreich vertreten; hierzu gesellten sich im Laufe des Vormittags noch viele Bewohner des benachbarten Stubaitales. Herr Oberamtsrichter Wünzger begrüßte als Vertreter der Sektion Starkenburg die Gäste und gab in seiner Festrede der Genugtuung über den glücklich durchgeführten Anbau Ausdruck, sein Schlufshoch galt dem Deutschen und Osterreichischen Alpenverein; hierauf folgte ein vorzügliches Festmahl, in dessen Verlauf Herr Werner-München die Glückwünsche der Sektion Oberland und Herr Halbeis-Sulpmes diejenigen der Stubaitalbewohner überbrachte. Weitere Ansprachen galten den verbündeten Herrschern Osterreichs und Deutschlands. Zahlreiche, sowohl bei der Festversammlung als auch bei der Sektionsleitung in Darmstadt eingelassene Glückwunschtelegramme und Karten bezeugten die Anteilnahme weiter Kreise für das zu Ende geführte Unternehmen. Den Beschluß der Festlichkeit bildete, alpiner Gepflogenheit zufolge, der Besuch eines in der Nähe gelegenen Berges. Hierzu wurde der Burgstall ausgewählt; die kleine Wanderung, begünstigt durch herrliches Wetter, war in der Thal eine genußreiche, nicht minder die prächtige Aussicht vom Gipfel auf die sonnenbeglänzte Landschaft. Teils am späten Abend, teils am frühen Morgen des folgenden Tages nahmen die Festgäste Abschied von der gastlichen Stätte mit dem Bewußtsein, einer schönen Seier, deren Verlauf stets in angenehmer Erinnerung bleiben wird, beigewohnt zu haben. Über das Heim der Sektion Starkenburg in seiner jetzigen Gestalt ist erwähnenswert, daß der Anbau auf die Bezeichnung „wohlgelungen“ das größte Anrecht hat; derselbe ist dem älteren Hütten-teil innen wie außen vorteilhaft angepaßt, die veränderten Räumlichkeiten sind praktisch eingerichtet, namentlich gilt dies von dem Restaurationsaal, dessen einfache, aber trotzdem anheimelnde Ausstattung die ungeteilte Bewunderung der Anwesenden fand; auch der Vorsitzende des Zentral-Ausschusses, Herr Professor Dr. Ipsen, welcher die erweiterte Hütte einige Tage vor ihrer Übergabe in Augenschein nahm, sprach sich über die sachverständige Anlage des Anbaues äußerst anerkennend aus. Die Hütte auf der Haslergrube ist nun zum stattlichen Haus geworden, daselbe wird sicherlich den erhöhten Verkehrsverhältnissen entsprechen und wenn die Einzeichnungen in dem daselbst aufliegenden Hütten-buche in der Zukunft eine weiter steigende Besucherzahl nachweisen, so wird dies der Sektion Starkenburg in Darmstadt hohe Befriedigung

und Freude bereiten — für alle diejenigen aber, welche dem nunmehr vollendeten Werke ihre tatkräftige Unterstützung angedeihen ließen, wird die Sunahme des Hüttenbesuches Dank und Lohn zugleich bedeuten.

Aber nicht allein auf der Schutzhütte im fernen Tirol, sondern auch im hiesigen Klublokal hatten sich Angehörige der Sektion in großer Zahl versammelt, um auch ihrerseits den Tag festlich zu begehen. In der Nr. 215 des „Darmstädter Täglichen Anzeigers“ vom 13. September 1905 befinden sich hierüber folgende Worte:

Aus Anlaß der gestern erfolgten Einweihung der Erweiterungsbauten der Starkenburger Hütte im Stubai hatte sich gestern abend die Wochenversammlung der Sektion Starkenburg des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins in ihrem Klublokal (im KaiserSaal) eines außergewöhnlich starken Besuches zu erfreuen. Diejenigen Sektionsgenossen, die nicht das Vergnügen haben konnten, der Einweihungsfeier selbst beizuwohnen, wollten wenigstens im Geiste „mit dabei“ sein. In diesem Sinne trefflich geeignet waren die herzlichen Worte, die der Vorsitzende der Sektion, Herr Stadtverordneter R. Egenolf, im Verlaufe des Abends an die Anwesenden richtete. Er lenkte die Blicke der Hörer auf jene herrliche Höhe, wo sich heute zeige, daß die Sektion in ihrem Streben wieder um ein Stück weiter gekommen sei, und dankte allen beteiligten Saktoren, die hierzu beigetragen, alle den Vielen, die so opferfreudig mitgewirkt. Die Sektion habe damit wieder ein Stück Fortschritt zu verzeichnen. Möge das heute erreichte Ziel ein neuer Ansporn sein zum nimmermüden Weiterschreiten, um den schönen Idealen, denen der Gesamtverein und mit ihm unsere Sektion dienen, immer näher zu kommen! — Dem sich anschließenden dreifachen Hoch auf die Sektion Starkenburg wurde begeistert zugestimmt. — Die Beteiligung an der Einweihungsfeierlichkeit im Stubai, auf welche wir noch zurückkommen, war eine verhältnismäßig starke, wie folgendes Telegramm zeigt, das dem Vorsitzenden, Herrn Egenolf, im Laufe des gestrigen Tages aus Sulpmes zugegangen: „Die zur Einweihungsfeier festlich versammelten 14 Mitglieder der Sektion Starkenburg senden ihrem verdienstvollen Präsidenten herzlichen Gruß und Glückwunsch.“ Der 2. Vorsitzende der Sektion, Herr Buchdruckereibesitzer R o l l, knüpfte an den Wortlaut dieses Telegramms an und führte in beredten Worten aus, wie in der Tat das größte Verdienst an dem neuen Werke der Sektion dem Präsidenten derselben gebühre. Seien auch die einzelnen Funktionen von Anderen ausgeübt worden, so habe doch in seiner Hand die Leitung des Ganzen gelegen und nur seinem rastlosen Bemühen sei das Gelingen zu danken. In allseitiger Anerkennung dieser Verdienste fand das auf Herrn Egenolf ausgebrachte Hoch freudigste Zustimmung. — Unter diesen frohen, jeden der Anwesenden befeelenden Empfindungen verlief der Abend in animierter Weise, und zur vollen Verherrlichung desselben fehlten auch die meisterhaften Sithervorträge des Herrn Kammermusikers D e r n nicht, während Solo-Liedervorträge und gemeinschaftlich gesungene schöne Wanderlieder noch ein Übriges taten.

Durch den Anbau wurden die Aufenthalts- und Unterkunftsräume der Hütte beträchtlich erweitert, sodaß dieselben auch bei

stärkerem Verkehr völlig ausreichend sein werden; außer einem geräumigen anheimelnd ausgestatteten Speisezimmer bieten 8 Betten und ein großes Zimmer mit 6 Matratzenlagern Gelegenheit zur Nachtherberge, ferner sind vorhanden ein Wohnraum für das Wirtschaftspersonal, Heu-Lager für Führer und Träger im Dachraum und zwei Kellerräume.

Es möge hier gleichzeitig Erwähnung finden, daß für etwa später notwendig werdende bauliche Veränderungen sowie zur Abrundung unseres Grundstückes auf der Hasler Grube ein an die Hütte angrenzendes Gebiet von 300 Quadratmetern für die Sektion angekauft wurde; der Kaufpreis beträgt 120 Kronen; derselbe ist bereits unserem Vertreter überwiesen. — Die Erwerbung hat auch noch den Zweck, das Vieh der benachbarten Almenebhaber beim Auf- und Abtrieb nach bezw. von den Weideplätzen unserem Hüttengebiet fern zu halten, denn es ist schon mehrfach der Fall eingetreten, daß hierbei Sektionseigentum — z. B. die Orientierungstafel — beschädigt wurde; wir hoffen, durch den Ankauf Wiederholungen vorgebeugt zu haben. —

Es sei uns noch gestattet, der Hüttenbewirtschaftung mit einigen Worten zu gedenken; dieselbe liegt, wie bereits erwähnt, in den Händen von Hansl Hofer und Michael Egger, beide aus Neustift. Die Einträge im Hüttenbuche, sowie zahlreiche der Sektionsleitung zugegangene Zuschriften sprechen sich in überaus günstigem Sinne über die Wirtschaftsführung aus, sodaß wir glauben, an dieser Stelle den Genannten noch besonders lobende Anerkennung aussprechen zu sollen; gedacht sei auch ferner noch der Burgel H i s c h n a l l e r, welche als umsichtige Wirtschaftlerin im Küchenregiment schaltet und waltet und durch ihre Kochkünste selbst den Gaumen eines Gourmands zu befriedigen weiß. —

Wir beschließen hiermit den Bericht für das Jahr 1905, jedoch nicht ohne pflichtgemäß denjenigen unserer Gäste auf das Wärmste zu danken, deren künstlerischer Unterstützung wir uns gelegentlich der festlichen Veranstaltungen zu erfreuen hatten, wir danken der hiesigen und auswärtigen Presse für die gefälligen anerkennenden Referate über unsere Tätigkeit, über unsere Bestrebungen u. s. w., wir danken ferner dem Zentral-Ausschuß des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins für die entgegenkommende Berücksichtigung unserer Anträge und bitten Alle, uns auch fernerhin ihr geneigtes Wohlwollen zu bewahren. — Unsere

Mitglieder aber, welche uns bereitwilligst mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben, mögen ihre Anerkennung darin finden, daß die Sektion auf das verabschiedete Jahr mit hoher Befriedigung zurückblicken kann und daß das Ansehen, welches sich die Sektion Starkenburg bei ihren Schwestersektionen erworben hat, auch in diesem Zeitabschnitt nicht nur erhalten, sondern noch gefestigt und erweitert wurde. —

Darmstadt, im Februar 1906.

**Für den Sektions-Vorstand:**

**K. Egenolf,**  
I. Vorsitzender.

**G. Stiepel,**  
Schriftführer.

**Verzeichnis der von unseren Mitgliedern  
ausgeführten Touren.**

1. **Wilhelm Adermann:** Rorschach, St. Gallen, Appenzell, Weisbad, Wildkirchli (1477 m), Ebenalp (1644 m), Säntis (2504 m), Meglisalp, Seealpsee, Hoher Kasten (1799 m), Seldkirch, Landeck, Kaunertal, Gepatschhaus (1928 m), Ölgrubenjoch (3013 m), Innere Ölgrubenspitze (3265 m), Tschachhaus, Mittelberg, Braunschweigerhütte (2759 m), Piztaler Jöchl (3001 m), Sölden, Dent, Sanmoarhütte, Niederjoch (3015 m), Similaun (3607 m) — zurück nach Sölden, Windachertal, Hildesheimer Hütte (2910 m), Schaufelspitze (3333 m), Dresdner Hütte (2308 m), Neustift, Starkenburger Hütte, Hoher Burgstall (2613 m), Sulpmes, Innsbruck, Gnadenwald, Schwaz, Lamsenjoch (1933 m), Eng, Hinterriß, Vorderriß, Hochkopf (1222 m), Alllach, Urfeld, Kochel, München.
2. **J. Beckenhub:** München, Isartal, Chiemsee, Reichenhall, Berchtesgaden, Salzburg, Zell a. See, Innsbruck, Bozen, Karersee, Cortina, Tre Croci, Misurinasee, Schluderbach, Pläkwiesen, Alt Prags, Niederdorf, Sranzensfeste, Brenner, Innsbruck, Achensee, Tegernsee, München.
3. **Dr. K. Bergmann:** a) Frühjahrsreise: Genfer See, Lyon, Avignon, Nîmes, Aigues, Mortes, Marseille, Riviera, Genua, Mailand, Lugano. — b) Herbstreise: Bodensee, Pfänder (1056 m), Gaslei (1500 m), Kuhgratspitze (2124 m), Dreischwesterngruppe.
4. **Dr. K. Brünig:** a) Martigny über Col de la Sorclaz (1523 m) und Col de Balme (2200 m) nach Chamonix weiter Le Châtelard, Suchaut, Salvan nach Vernanaz. — b) Martigny nach dem Hospiz auf dem großen St. Bernhard (2472 m) — c) Villart auf den Chamossaire (2116 m). — d) von Bex nach Pont de Naut (1250 m).
5. **Dr. Dittkopf:** Wanderungen im Glarnerland (Glärnisch 2910 m).
6. **K. Egenolf:** Von Bozen nach dem Gardasee.
7. **W. Emmel:** a) Starkenburger Hütte, Seejoch, Innsbruck, Scharnitz, Mittenwald. — Mittenwald, Serchensee, Obere Wetterspitze (2483 m), Untere Wetterspitze (2153 m), Abstieg

- nach Unter-Leutasch, Mittenwald. — Mittenwald, Oselekkopf (2490 m) zurück über Leutasch, Mittenwald. — b) Starkenburger Hütte, Jenbach, Mayrhofen, Ginzling, Greizer Hütte, Stoitenkees, Großer Löffler (3382 m), Crippachkees, St. Johann im Ahrntal, Taufers, Brunneck, Innichen, St. Veit i. Sexten, Dreizinnenhütte, Kleine Sinne (2881 m), Schwabenalpenkopf (2684 m), Landro, Brunneck, Bozen, Innsbruck, Scharnitz, Mittenwald.
8. Professor L. Freund: Bayrisch-Zell, Traithen (1853 m), Brünstein (1620 m), Kuffstein, Hinterbärenbad, Traversierung der 3 Kaltspitzen (Kleine, Gams- und Elmauer Kalt 2344 m), Innsbruck, Sulpmes, Franz Senn-Hütte, Eisener Sernerkogel (3300 m), Starkenburger Hütte, Hoher Burgstall, Innsbrucker Hütte, Sabicht (3280 m), Bremerhütte, Simming-Jöchl, Nürnberger Hütte, Neustift.
9. B. Gombel: Innsbruck, Hoher Burgstall (2613 m), Starkenburger Hütte, Zillerthal, Großer Löffler (ca. 3000 m, der Gipfel konnte wegen Unwetter nicht bestiegen werden), Brunneck, Sexten, Kleine Sinne (2881 m), Toblach, Brunneck, Franzensfeste, Bozen, Gardasee (bis Salò) zurück über Innsbruck, München.
10. E. Heß: München, Tegernsee, Hirschberg (1670 m), Achenpaß, Achensee, Unnütz (2077 m), Erfurter Hütte, Hochitz (2299 m), Zillerthal, Ginzling, Greizerhütte, Stoitenkees, Schwarzenstein (3370 m), Berliner Hütte, Breitlahner, Pfitscher Joch (2248 m), Sterzing, Brennerstraße, Matrai, Maria-Waldrast, Serlespitze (2719 m), Neustift, Starkenburger Hütte, Innsbruck, Sernpaß, Reutte, Oberstdorf. — Touren im vorderen Allgäu von Ländenberg bis zum Bodensee.
11. B. Betterich: Oberstdorf, Nebelhorn, Höhenweg nach dem Prinz Luitpold-Haus (Besteigung des Hochvogel mußte schlechten Wetters halber unterbleiben), Abstieg nach Hinterstein, Oberstdorf. — Oberstdorf, Spielmannsau, Kemptener Hütte, Mädelegabel (die Sortierung auf dem Heilbronnerweg zum hohen Licht wurde großer Schneemassen halber aufgegeben), Kemptener Hütte, Abstieg nach Holzgau, Kaiserjoch, Pettneu, Sahrt durch das Oberinntal nach Mals, Wanderung über das Wormser Joch zur 4. Cantoniera (Stilfserjochstraße), Drei-Sprachenspitze, Trafoi, Papier-Hütte, Ortler, Sulden

- (ungünstige Witterung nötigte zur Aufgabe weiterer Touren im Ortlergebiet). — Wanderung durchs Passeier über den Jausenpaß nach Sterzing. — Innsbruck—München.
12. W. Kintel: Konstanz (Bodensee), Bregenz, mit Arlbergbahn bis Landeck im Oberinntal, Sintermünz, Nauders, Mals, Santa Maria, Via Muranza, Stilfser Joch, Dreisprachenspitze, Trafoi, Meran, Bozen, Brennerpaß, Innsbruck, München.
13. Dr. A. Jaup: Touren an und auf dem Vierwaldstättersee.
14. Dr. A. Kennel: a) Rhaetikongruppe—Bludenz, Brand, Douglashütte, Scesaplana (2969 m), Lindauerhütte, Schruns. — b) Silvrettagruppe—Schruns, durch's Montavonertal, Wiesbadener Hütte, Vermuntgletscher, Guarda.
15. B. Kichler: Touren im Stubai, Chiemgau und Salzkammergut.
16. L. Kichler: Touren im Allgäu. — Oberstdorf und Umgegend.
17. W. Kintel: Gemeinschaftstour No. 25 und 27: Touren im Karwendel (westliche und östliche Karwendelspitze 2373 bezw. 2546 m), Achensee-Umgebung, Salzburger-Land (Wagmann-Hocheck 2653 m, Wagmann-Mittelspitze 2713 m).
18. A. Klöpffer: Bregenz, Schruns, Parthenen, Sulzfluh (2824 m), Tilifunahütte, durch den Rachen ins Gauertal, Innsbruck, Sulpmes, Starkenburger Hütte, Hoher Burgstall (2613 m), Innsbruck, Achensee, Tegernsee, München.
19. O. Köhler: Wanderungen durch den Vogelsberg und das Hinterland.
20. Geh. Oberforstrat B. Krauß: München, Übersee, Marquartstein, Reit im Winkel (Touren in dessen Umgebung), St. Johann in Tirol, Innsbruck, Sulpmes (Touren in dessen Umgebung), Starkenburger Hütte.
21. O. Krauß: a) Wanderungen im Chüringer Wald. — b) Bern, Genfer See, Vevey, Montreux, Olion, Evian, Lausanne, Genf. — Tour nach Visp, Zermatt, Gornergrat — zurück über Luzern (Rigi), Basel.
22. B. R. Kröb: München, Innsbruck, Sulpmes, Neustift, Starkenburger Hütte.
23. Dr. B. Laug: Zürich, Utliberg, Glarus, Albtal, Glärnisch (2913 m), Oberblegisee, Braunwald, Lintal, Klausenpaß, Altdorf, Amsteg, Bristenstock (3007 m), Vierwaldstättersee, Zürich. — Arlberg, Innsbruck, Starkenburger Hütte, Hoher Burgstall, Zillerthal, Mayrhofen, Ginzling, Stoiental, Greizer



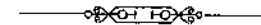
- Hütte, Sloitenkees, Großer Löffler (3382 m), Trippachgletscher, St. Johann, Taufers, Bruneck, Innichen, Serten, Drei-Zinnen-Hütte, Kleine Sinne (2890 m), Rienztal, Landro, Toblach.
24. **L. Mandl:** Touren im Klöntal, Richisau und den Glarner Alpen.
25. **K. May:** Gemeinschaftstour mit Herrn W. Kinkel und M. Müller die Tour Nr. 17.
26. **J. Melior:** a) Reichenhall, Schwarzbachwacht, Ramsau, Watzmann, Hocheck (2653 m), Berchtesgaden, Königsee, Suntensee-Hütte, Steinernes Meer, Riemannhaus, Saalfelden, Zell a. See, Schmittenhöhe (1968 m), Moserboden, Karlinger Kees, Kapruner Törl (2635 m), Rudolphütte, Kaiser Tauern (2672 m), Dorfer Tal, Kals, Berger Törl (2650 m), Glornerhütte, Heiligenblut, Glocknerhaus, Franz Josefs-Höhe, Pasterze, Hoffmannshütte, Bockarscharte (3046 m), Hochgang, Schwarzenberghütte, Großes Wiesbachhorn (3570 m), Suscher Tal, Susch. — b) Innsbruck, Stubai, Starkenburger Hütte, Großer Burgstall, Seejochl, Adolf Pichlerhütte, Sellrain, Kematen, Zirl, Leutasch, Seldernjochl, Gatterl, Knorrhütte, Zugspitze (2963 m), Partenkirchen, München.
27. **M. Müller:** Gemeinschaftlich mit Herrn W. Kinkel und K. May die Tour Nr. 17.
28. **M. Muther:** Wanderungen im Kaisergebirge und im Sellrain.
29. **J. Auß:** a) Bodensee, Bregenz, Bludenz, Lüner See, Douglas-Hütte (1969 m), Scejaplana, Straßburger Hütte (2700 m), Alvierflucht, Innsbruck, Sulpmes, Starkenburger Hütte, Hoher Burgstall (2613 m), Innsbruck, München. — b) Touren im Simmen-, Diemtig- und Saanental über Chateau d'Oer nach Montreux, Genfer See und Laufanne.
30. **E. Pieh:** St. Anton, Darmstädter Hütte (2380 m), Kuchenjoch, Scheibler (2988 m), Kaunfental, Gepatschhaus (1928 m), Ölgrubenjoch (3013 m), Tashachhaus, Mittelberg, Mittelbergferner, Piztalerjochl, Braunschweigerhütte (2759 m), Rettenbachgletscher, Sölden, Brunnenkogel (2900 m), Hildesheimer Hütte (2910 m), Zuckerhütl (3511 m), Wilder Pfaff (3471 m), Kaiserin Elisabethhaus, Becher (3203 m), Wilder Sreiger (3426 m), Münzbergerhütte, Stubaital, Neustift, Starken-

- burger Hütte — Innsbruck, Vomp, Domperloch, Hallerangerhaus, Mittenwald, Walchensee, Herzogenstand, Kochel, Tegernsee.
31. **Dr. E. Röder:** a) Von St. Beatenberg am Thunersee nach dem Niederhorn (1965 m), Burgfeldstand (2067 m) und Gemmenalphorn (2064 m). — b) Von Zermatt nach dem Gornergrat (3136 m), der Staffalp (2146 m), dem Schwarzsee (2589 m) und Altkopf (1980 m).
32. **E. v. Roques:** Oberammergau, Linderhof, Ammerwald, Plansee, Stuibenfälle, Hohenschwangau, Süssen, Reutte, Sernpaf, Imst. — Sulpmes, Neustift, Schönberg im Stubai, Matri, Gossensaß, Kühnerspiel, Sterzing, Sachsenklamm, Franzensfeste, Vahrn, Brixen, Klausen. — Bozen, Karersee. — Kuffstein, Kaisertal, Vorderkaiserfelden, Hinterbärenbad, Thierberg, Hochstraße nach Kuffstein, München.
33. **K. Roscher:** a) München, Innsbruck, Franzensfeste, Bozen, Meran — Ersteigung des Kirzer. (2760 m) — Besichtigung der Schlösser in Merans Umgebung: Schloß Gonen, Sragzburg und Leberberg. — b) München, Innsbruck, Berg Isel, Sulpmes, Starkenburger Hütte.
34. **L. Sperb:** Südtirol.
35. **E. Stiepel:** Kuffstein — Wanderungen im Kaisergebirge.
36. **W. Stromeyer:** München, Partenkirchen, Wank (1730 m), Schachen (1867 m), Höllentalklamm (Teilnahme an dem offiziellen Eröffnungsakt), Lermoos, Sernpaf, Imst, Oetz, Oetz- und Ventertal, Hochjochgletscher (2885 m), Kurzgras, Schnalsfental, Naturns, Meran, Bozen, Gardasee, Brenner.
37. **B. Diefel:** a) Pustertal, Toblacher Pfannhorn (2663 m), Landro, Monte Pian (2313 m), Dürrenstein (2840 m), Prags, Val buona. — b) Wanderungen und Überquerungen im Göl, Wimbach- und Lattengebiet (Reiteralp).
38. **L. Wagner:** Ragaz, Taminaschlucht, Chufis, Via mala, Schnpaf, Tiefenkastel, Preda, Pontresina, Morderatsch, Rosegletscher, Tschiernahütte (2465 m), Piz Languard (3268 m), Berninapaf, Tirano, Bormio, Stillsferjoch, Bozen, Meran, Innsbruck, Starkenburger Hütte.
39. **P. Wambold:** Touren bei Adelboden, über die Gemmi (2329 m), in das Rhönental nach Zermatt und Gorner Grat (3136 m), Genfer See und Genf.

40. Dr. **X. Weber**: Sulpmes, Starkenburger Hütte, Hoher Burgstall (2613 m), Nürnberger Hütte, Wilder Sreiger (3426 m), Becher (3203 m), Wilder Pfaff (3471 m), Zuckerhütl (3511 m), Breslauer Hütte, Wildspitze (3774 m), Vernagthütte, Stuchkogel (3514 m), Wirtshaus zur schönen Aussicht, Weißkugel (3746 m), Höllerhütte, Trafoi, Payerhütte, Ortler (3902 m), Tabarettawände, Schaubachhütte, Königs Spitze (3857 m), Meran, Bozen.
41. **B. Weber**: a) Mittenwald, Kranzberg (1392 m), Lautersee, Franzosensteig, Leutaschtal, Mittenwald. — b) Mittenwald, Vereinsalpe (1400 m), Soiernspitze (2225 m), Mittenwald. — c) Mittenwald, Schachen (1968 m), Meilerhütte (2364 m), Bergental, Leutaschtal, Mittenwald. — d) Vorderriß, Hinterriß, Ahornboden, Eng, Hohljoch (1790 m), Spielstjoch (1720 m), Alpe Ladiz, Hochalpsattel (1801 m), Hochalpe, Angeralpe, Scharnik, Mittenwald. — e) Mittenwald, Karwendelsteig, Westliche Karwendelspitze (2382 m), Kälberalpe, Mittenwald.
42. **J. Weber**: a) Höhenwanderung im Schwarzwald. Triberg, Brand, Churner, Seldberg, Belchen, Badenweiler. — b) Kochel, Herzogenstand (1731 m), Heimgarten (1790 m), Waldensee, Mittenwald, Innsbruck, Sulpmes, Starkenburger Hütte, Hoher Burgstall, Seespitze (2808 m), die sechs Schlicker Mandln (2720 m).
43. **E. Weis**: Interlaken, Rutigen, Kandertal, Gemmi (2329 m), Leuk, Zermatt, Matterjoch (Theodulpasß 3334 m), Breuil, Val Tournanche, Aostatal. Turin, Genua, Mailand, Oberitalienische Seen, St. Gotthard.
44. **A. Wientoop**: Stuttgart, Kempten, Süssen, Reutte, Plansee, Ammerwaldalp, Linderhof, Ettal, Oberammergau, Garmisch (Höllentalklamm — Angerhütte), Eibsee, Chörten, Ehrwald, Fernpaß, Mittenwald, Leutaschkamm, Oberleutasch, Partenkirchen, München.
45. Oberamtsrichter **R. Wünzer**: Pettneu, Riffler, Oetz, Längensfeld, Gries, Amberger Hütte, Schrankogel, Daunjoch, Dresdener Hütte, Ranalt, Neustift, Burgstall, Starkenburger Hütte.

## Verzeichnis der in den Monatsversammlungen gehaltenen Vorträge und erstatteten Reiseberichte.

1. Professor **Ludwig Freund** am 2. Januar 1905: Vom Patteriol (Traversierung) und der Kauchenspitze über das Stuchthorn zur Weißkugel über den Nordostgrat und zum Zuckerhütl.
2. **Ernst Weis** am 23. Februar 1905: Von Grindelwald über die Alpen nach Italien und eine Mittelmeerfahrt von Genua nach Tunis.
3. **Justus Weber** am 23. März 1905: Hochtouren im Ortlergebiet und in der Rosengartengruppe (Rosengartenspitze, nördliche Türme vom Dajolet, Stabelerturm).
4. **Emil Beder** am 27. April 1905: Reisebilder von der Ost- und Westküste Südamerikas mit Vorführung von ca. 180 Lichtbildern.
5. Dr. med. **August Kennel** am 26. Oktober 1905: Vorarlberg, Land und Leute, veranschaulicht durch zahlreiche Photographieen.
6. Oberamtsrichter **Rudolf Wünzer** am 23. November 1905: Eine alpine Wanderung zur Einweihung der erweiterten Starkenburger Hütte.



## Mitglieder-Verzeichnis.

### Vorstand.

- I. Vorsitzender: K. Egenolf.  
 II. Vorsitzender: L. Koll.  
 Schriftführer: E. Stiepel.  
 Rechner: P. Wambold.  
 Küttenwart: K. Kichler.

### Gütleubau-Kommission.

- |             |  |             |
|-------------|--|-------------|
| K. Kichler. |  | K. Viessel. |
| L. Seibert. |  | W. Emmel.   |

### A. Mit Wohnsitz in Darmstadt.

1. Ucker mann, Wilhelm, Ober-Postsekretär.
2. Bartky, Georg, Kaufmann.
3. Battenfeld, Karl, Sorstreferendar.
4. Becken haub, Friedrich, Kaufmann.
5. Becker, Fritz, Kaufmann.
6. Dr. Bender, Hugo, Rechtsanwalt.
7. Bender, Ludwig, Rechtsanwalt.
8. Dr. Bergmann, Karl, Oberlehrer.
9. v. Biegeleben, Freiherr, May, Ministerialrat.
10. Böcher, Georg, Hofbuchbinder.
11. Dr. Brüning, Karl, Spezialarzt.
12. Dr. Busch, Richard, Redakteur.
13. Dr. Dürkopf, Ernst, Chemiker.
14. Egenolf, Konrad, Kaufmann.
15. Emmel, Wilhelm, Hofschlosser.
16. Sähr, John, Privatier.
17. Gallus, Ernst, Gerichtsreferendar.
18. Hermann, Elisabeth, geb. Müller.
19. Graßmann, Ludwig, Hofkonditor.
20. Grüssner, Anton, Chemiker.
21. Harres, Wilhelm, Rentner.
22. Heinzerling, Wilhelm, Prokurist.

23. Helfenbein, August, Versicherungsbeamter.
24. Ketterich, Heinrich, Oberlehrer.
25. Kirsch, Moritz, Rentner.
26. Dr. Kennel, August, prakt. Arzt.
27. Hoffmann, Hans, Buchdruckerei-Geschäftsführer.
28. Kichler, Heinrich, Rentner.
29. Kichler, Ludwig, Hofbuchdruckerei-Besitzer.
30. Kinkel, Wilhelm, Ministerialregistrator.
31. Köhler, Otto, Zahnarzt.
32. Krauß, Heinrich, Geh. Oberforststrat.
33. Krögh, Heinr. Reinhard, Hofmaler.
34. Kullmann, Christian, Zigarrenhandlung.
35. Dr. Lauß, Heinrich, Zahnarzt.
36. Manck, Ludwig, Rentner.
37. Dr. Markel, Theodor, prakt. Arzt.
38. May, Karl, Eisenbahnsekretär.
39. Melior, Jakob, Eisenbahnsekretär.
40. Moter, Georg, Rechnungsrat.
41. Müller, Martin, Schreinermeister.
42. Naumann, Hermann, Ober-Postinspektor.
43. Palm, Otto, Kassierer.
44. Passet, Ludwig, Apotheker.
45. Petrenz, Oskar, Buchhändler.
46. Pieß, Conrad, Kaufmann.
47. Dr. Repp, Wilhelm, Zahnarzt.
48. Dr. Röder, Karl, Augenarzt.
49. Koll, Ludwig, Hofbuchdruckerei-Besitzer.
50. Schäfer, August, Oberlehrer.
51. Schmitz, Konrad, Ministerial-Registrator.
52. Schulz, Heinrich, Kaufmann.
53. Schwab, Willy, Kaufmann.
54. Seip, Wilhelm, Kaufmann.
55. Simon, Eduard, Redakteur.
56. Sperb, Leopold, Sabrikant.
57. Stiepel, Eduard, Eisenbahnassistent.
58. Stromeyer, Wilhelm, Kaufmann.
59. Viessel, Heinrich, Oberst z. D.
60. Wagner, Ludwig, Architekt.
61. Wambold, Peter, Rechnungsrat.

62. Weber, Heinrich, Hofzimmermaler.
63. Weber, Justus, Hofzimmermaler.
64. Weis, Ernst, Kaufmann.
65. Wilbrand, Hermann, Sorstassessor.
66. Winter, Ludwig, Hoftheater-Direktionsrat.
67. Zentner, Bernhard, Fabrikant.

B. Mit Wohnsitz an anderen Orten des Deutschen Reiches.

1. Bickelhaupt, Friedrich, Amtsrichter in Sürth i. O.
2. Euler, Wilhelm, Kommerzienrat in Bensheim a. d. Bergstr.
3. Prof. Slegler, Wilhelm, Seminarlehrer in Bensheim a. d. B.
4. Prof. Sreund, Ludwig, Oberlehrer in Gernsheim a. Rh.
5. Gombel, Hermann, Kreisbauinspektor in Friedberg (Oberh.).
6. Guntrum, Cornelius, Sorstmeister in Heppenheim a. d. B.
7. Heß, Ernst, Redakteur in Gießen.
8. Heyer, Karl, Sorstmeister in Jugenheim a. d. Bergstraße.
9. Hinkel, Willy, Apotheker in Dieburg.
10. Dr. Horn, Sanitätsrat in Langen.
11. Dr. Jaup, Adolf, prakt. Arzt in Groß-Gerau.
12. Klöpffer, Karl, Zahnarzt in Mainz.
13. Kraus, Oskar, Apotheker in Babenhäusen.
14. Marx, Alexander, Rechtsanwalt in Offenbach a. M.
15. Meinecke, Paul, Verkehrsinspektor in Limburg a. d. Lahn.
16. Müller, Heinrich, Kammerrat in Schönberg a. d. Bergstraße.
17. Muther, Moritz, Hofrat in Neupasing bei München.
18. Nuß, Johannes, Kreisveterinärarzt in Rimbach i. O.
19. Plitt, Albert, Kreisbauinspektor in Groß-Gerau.
20. von Roques, Emil, Hauptmann in Gießen.
21. Roscher, Kurt, stud. agric. in Berlin.
22. Ruths, Karl, Sorstmeister in Groß-Gerau.
23. Dr. Schumacher, Ernst, Oberlehrer in Aarich.
24. Seibert, Ludwig, Oberamtsrichter in Höchst i. O.
25. Taak, Paul, Eisenbahnsekretär in Cöln.
26. Übelshäuser, Franz, Kriegsgerichtsrat in Straßburg.
27. Dr. Weber, Adolf, prakt. Arzt in Alsfeld in Oberhessen.
28. Wienkoop, Arthur, Architekt in Eberstadt.
29. Wünzer, Rudolf, Oberamtsrichter in Wald-Michelbach i. O.
30. Zeh, Wilhelm, Oberförster auf Sorsthaus Jägersburg bei Groß-Rohrheim.

C. Mit Wohnsitz im Ausland.

1. Busch, Willi, Kaufmann in London.
2. Harres, Wilhelm, Kaufmann in New-York.
3. Dr. Kauder, Ernst, Chemiker in Rahway, New-Jersey V. St. U.
4. Knaus, Alex, Kaufmann in London.
5. Wagner, Ludwig, Kaufmann in London.

